

Panorama

DAS NEWSMAGAZIN DES IHV DIETIKON



Heinz Karrer im Element.

#21
 AUSGABE 01/2014

INHALT



IHV-GV



JAHRESBERICHT 2013



NEUE MITGLIEDER

ECONOMIESUISSE-PRÄSIDENT HEINZ KARRER AN DER IHV-GV



Heinz Karrer.

An der diesjährigen GV vom 16. April 2014 konnten wir den neuen Präsidenten von economiesuisse begrüßen. Es war und ist für den IHV eine grosse Ehre. Heinz Karrer hat in einem kurzen Referat über die Energiepolitik informiert. Er referierte über die Strommarktöffnung, welches das Hauptthema war. Es stellte sich aber bald heraus, dass dies auch nur ein Teil in der ganzen Energiepolitik ist und noch

viel Gesprächsstoff liefern wird. Die Zeit um über dieses Thema zu sprechen war knapp berechnet. Die 20 Minuten für ein Kurzreferat reichten nicht aus, sodass die Teilnehmenden an der GV seinen Ausführungen gerne etwas länger folgten. Heinz Karrer streifte Fragen wie: «In welchen Umfeld bewegen wir uns im Strommarkt?». Wohin führt der Strompreis, warum wird nicht mehr in erneuerbare Energie investiert, was für Rahmenbedingungen müssen vorhanden sein, ist die Schweiz zu klein gegenüber Europa etc. etc.? Natürlich informierte Heinz Karrer auch über die Photovoltaikanlagen, Sonne und Wind und vor allem über die Speicherproblematik. Eines



Stadtpräsident Otto Müller stellt Michael Seiler vor.



Christine Reumer wird als Revisorin verabschiedet.



Christian Haderer stellt seine Firma vor (Haderer Druck AG).



Gespräche zwischen Politik und Wirtschaft.

ist klar, wir werden uns in nächster Zeit noch stark mit der Energiepolitik auseinandersetzen müssen.
Neben dem fachlichen Teil erzählte Heinz Karrer auch wie er den Wechsel von der Axpo zum Präsidenten von economie-suisse vollzog. Seine freie Art mit den Anwesenden zu kommunizieren, begeisterten die Besucher und wird in bester Erinnerung bleiben.
Dass der IHV zu den aktivsten Verbänden in Dietikon und der Region gehört, ist bekannt.
Der Jahresbericht des Präsidenten zeigt immer wieder das Engagement des Verbandes auf. Es lohnt sich den Jahresbericht zu lesen. Er gibt Denkanstösse und zeigt auf, wie wichtig die Tätigkeiten für die Firmen sind. Der IHV ist bemüht, für die Zukunft der nächsten Generationen attraktive und weitsichtige Lösungen in Zusammenarbeit mit der Politik einzubringen.



Dietrich Pestalozzi ist stolz auf den IHV.



Gespannte Zuhörerschaft.



Bruno Bolliger präsentiert die Finanzen.

JAHRESBERICHT 2013

Das Limmattal ist in Bewegung. Einiges verändert sich rasch und sichtbar, anderes langsam. Wir vom Vorstand betrachten es als unsere Aufgabe, die für die Dietiker Wirtschaft wichtigen Entwicklungen wo möglich zu beschleunigen. Auch wenn sich manchmal das Gefühl der Ohnmacht breit macht, bleiben wir beharrlich und mit etwas Phantasie an den Themen dran und versuchen, auch zusammen mit der Stadt Dietikon, der IG Silbern und der Wirtschaftskammer Schlieren, etwas zu bewirken. So empfingen wir im Februar die Regierungsräte Ernst Stocker und Markus Kägi mit ihren Chefbeamten zu einer Rundfahrt zu den neuralgischen Punkten in Dietikon und einem wertvollen Gedankenaustausch beim Znüni in der Krone. Es gab auch einen Briefwechsel zu den Verkehrsthemen Steinmüllstrasse, Westumfahrung und Bunkerkreuzung. Josef Wiederkehr und Roman Füglistler wirkten im Komitee «Vorwärts Limmattal» mit, das sich für die S-Bahnstation Silbern und für den Ausbau der Autobahnausfahrt Dietikon und der Kreuzung Mutschellen-/Silbernstrasse einsetzt. Wir freuten uns zu hören, dass der Regierungsrat beschlossen hatte, die S-Bahnstation in den kantonalen Verkehrsrichtplan auf-



Jasmina Ritz stellt Halter AG vor.



Kulinarik gehört zur GV.



Regierungsräte Kägi und Stocker informierten sich über die Verkehrssituation in Dietikon.



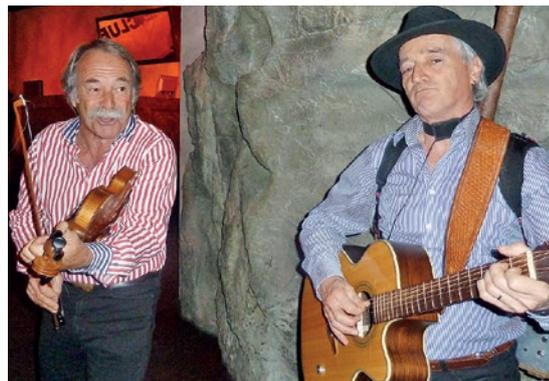
Kirche und Wirtschaft, ein interessantes Thema. Priorin Irene im Gespräch.

zunehmen. Eine Taskforce mit Beteiligung der Kantone Zürich und Aargau wurde für die Strassenbauprojekte an der Mutschellenstrasse gegründet, welche das Astra nun allerdings bis nach der definitiven Baubewilligung für die dritte Gubrist-Röhre aufzuschieben versucht. Bruno Bolliger nahm am Runden Tisch zum Thema Streckenführung der Limmattalbahn im Zentrum teil. Dies waren eher Informationsveranstaltungen als Vernehmlassungen. Wir unterstützen die Meinung des Stadtrates, die Bahn ohne Schwenker zum Bahnhof durch die Zürcher- und Zentralstrasse zu führen. – Als der Entscheid des Bundesrates bekannt wurde, im Rahmen des Agglomerationsprogrammes die Gesamtstrecke der Limmattalbahn in drei verschiedene

Prioritätsstufen einzuteilen, intervenierten wir zusammen mit der Wirtschaftskammer Schlieren erfolgreich. Markus Ehrat nahm an Sitzungen des Begleitgremiums der Stadt und Josef Wiederkehr an Sitzungen der Vereinigung der Grundeigentümer im Niderfeld teil. Roger Vogt beschäftigte sich mit dem Thema Gateway-Terminal Limmattal, dessen Realisierung immer unwahrscheinlicher wird. Aber auch schwierige Verkehrssituationen in Dietikon waren Anlass für Vorstösse beim Stadtrat, so die Einmündung der Wolfmatt- in die Silberstrasse oder die zu kurze Abbiegespur in der Heimstrasse Richtung Südost. Im Mai organisierten wir zusammen mit der Wirtschaftskammer das schon zur Tradition gewordene und sehr geschätzte Treffen mit den bürgerlichen Kantonsratsmitgliedern und den Bezirksparteipräsidenten. Pascal Kern, Leiter Infrastrukturplanung im Amt für Verkehr des Kantons, referierte über die flankierenden Strassenbau-Massnahmen zur Limmattalbahn. Trotz



Fachsimpeln mit Jürg Bracher.



Tolle Stimmung im AlpenRock.



Na dann Prost! Besuch bei Baur au Lac Vins.



Martina Gerber in Action.

diesen vielfältigen und z.T. zeitraubenden Aktivitäten kamen die Veranstaltungen nicht zu kurz. Wie jedes Jahr organisierten wir Firmenbesuche (Jaisli-Xamax, Bracher, Baur au Lac Vins), das Lohnrundengespräch im November und den Weihnachtsapéro im Conti. Das Wipo zum Thema «Lässt der Staat die Wirtschaft prosperieren?» war wieder ein schöner Erfolg. Der IHV-Preis wurde an die besten Diplomanden des sfb-Bildungszentrums und des Berufsbildungszentrums Dietikon verliehen.

Edi Cincera



Apéro bringt immer gute Laune!

NEUE MITGLIEDER

Halter AG

Die Halter AG ist ein bald hundertjähriges, inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz in Zürich und gehört heute als Immobilienentwickler zu den führenden Bau- und Immobiliendienstleistern in der deutschen Schweiz. Die drei Geschäftseinheiten Entwicklungen, Generalunternehmung und Immobilien agieren mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen eigenständig am Markt. Mit der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Immobilien deckt Halter alle Kernkompetenzen im Lebenszyklus einer Immobilie ab. Die Firma beschäftigt rund 200 Mitarbeitende in Zürich und Bern. Im 2013 wurde ein Umsatz von rund CHF 600 Mio. erwirt-

schaftet. Die Halter-Gruppe zeichnet unter anderem für die Stadt- und Gebietsentwicklungen am Rietpark in Schlieren, Limmatfeld in Dietikon, Sportarena in Luzern und Archhöfen in Winterthur verantwortlich.

www.halter.ch

ERWÄHNENSWERT!

Schon seit Jahren schult das Transportunternehmen Planzer Kinder im Umgang mit dem toten Winkel. Nun geht das Unternehmen in Sachen Unfallprävention noch einen Schritt weiter. Dieser Tage rüstet Planzer den Grossteil seiner LKW-Flotte mit Warnschildern aus, die Verkehrsteilnehmer darauf hinweisen, sich nie rechts neben oder hinter einem Lastwagen aufzuhalten oder diesen zu überholen.



VERANSTALTUNGEN

- Dienstag, 17. Juni** Besichtigung des Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Mittwoch, 19. November** Wirtschaftspodium Limmattal

Zu allen Anlässen erhalten Sie noch Einladungen.

IMPRESSUM

PRÄSIDENT **DIETRICH PESTALOZZI**

Riedstrasse 1
Postfach
8953 Dietikon
Tel. +41 (0)44 743 24 02
Fax +41 (0)44 740 07 22
dietrich.pestalozzi@pestalozzi.com

SEKRETARIAT **EDI CINCEIRA**

Postfach
8953 Dietikon 1
Tel. +41 (0)79 678 85 72
edi.cincera@cincera.ch
www.ihv-dietikon.ch